



Aktuelles - Detail

DJM 2018 4. Wettkampftag Freitag und 5. und letzter Wettkampftag Samstag

Datum	07.06.2018	Bereich	Schwimmen
--------------	------------	----------------	-----------

4. Wettkampftag

Dana Schmidt und Viviane Wilper erreichen Finale über 100m Schmetterling bzw. 50m Freistil – Mehrkämpfer Falk Lömke und Maximilian Kassenbrock erzielen jeweils den 9. Platz in der Gesamtwertung.

Am 4. Wettkampftag kann sich Dana Schmidt (2001, SV91) souverän für das Finale über 100m Schmetterling als Sechste qualifizieren. Im Finallauf lassen aber die Kräfte etwas nach, so dass die gute Zeit aus dem Vorlauf nicht mehr unterboten werden kann. Auch im folgenden Rennen über die 50m Freistil ist eine neue Bestzeit durch die vorangegangenen Wettkämpfe nicht mehr möglich. Viviane Wilper (2004, TuS) erreicht mit einer Zeit von 00:27,63 das Finale über 50m Freistil. Dort beweist sie einmal mehr, dass sie pünktlich zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften ihre stärkste Leistung abrufen kann. Mit 00:27,44 kann Viviane nicht nur ihre persönliche Bestzeit verbessern, sondern wird auch Fünfte im Finallauf. Johanna Walaschewski (2005, SV91) schwimmt heute unter ihren Möglichkeiten. Sie erreicht über 100m Schmetterling im Vorlauf den zehnten Platz und kann auch im Wettkampf über 50m Freistil nicht an Ihren persönliche Bestzeiten anknüpfen. Im Vorlauf über 200m Lagen erzielt Tina Wetzel (2005, TuS) eine neue persönliche Bestzeit von 02:33,53, kann sich aber aufgrund der starken Konkurrenz trotz dieser Leistungssteigerung als Fünfzehnte des Vorlaufs nicht für das Finale qualifizieren. Robert Settle (2004, TuS) schwimmt auf der 200m Lagen Strecke eine ordentliche Zeit von 02:27,60.

Die Mehrkämpfer erleben heute ihren letzten Wettkampftag über die 200m Lagen. Trotz Magenverstimmung am Vorabend kann Falk Lömke (2005, TSV) mit einer Zeit von 02:34,77 noch eine beachtliche Leistung abliefern und erreicht in der Gesamtwertung aller Wettkampftage über seine Spezialdisziplin Rücken den 9. Platz. Maximilian Kassenbrock (2006, TuS) erreicht ebenfalls in seinem letzten Rennen mit 02:34,30 eine erneut deutlich verbesserte Bestzeit. Nach fünf Wettkämpfen mit jeweils neuen persönlichen Bestzeiten kann er mit dem 9. Platz in der Freistil-Gesamtwertung ein erfolgreiches Meisterschaftsdebüt feiern

5. Wettkampftag

SGS Münster überzeugt auch am letzten Wettkampftag – Johanna Walaschewski und Janne Bodemer



erreichen Finale über 400m Freistil, Tina Wetzel im Finale über 50m Rücken – Trainerteam mit den gezeigten Leistungen zufrieden.

Janne Bodemer (2003, SV91) kann sich bei ihrem Meisterschaftsdebüt am letzten Wettkampftag überraschend ihren ersten Finaleinzug sichern. Der „ungeheure Trainingsfleiß“ der letzten Wochen wird durch einen Finalplatz über 400m Freistil mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 4:34,35 belohnt. Die hervorragende Qualifikationszeit aus dem anstrengenden Vorlauf kann Janne dann aber im Finale nicht erneut unterbieten. Auch Johanna Walaschewski (2005, SV91) kann sich am letzten Tag der Deutschen Jahrgangsmesterschaften über ein versöhnliches Ende freuen. Wie ihre Vereinskollegin erreicht sie auch das Finale über 400m Freistil. Mit einer Zeit von 04:41,66 qualifiziert sie sich als Vierte, kann dann aber im Finallauf ihre Leistung nicht erneut steigern. Tina Wetzel (2005, TuS) stellt derzeit zur eigenen Überraschung fest, dass sie sich zur Rückenspezialistin entwickelt. So verbessert sie nicht nur im Vorlauf über 50m Rücken ihre persönliche Bestzeit auf 0:32,04, sondern kann sich dann im Finale nochmals steigern mit einer neuen Bestzeit von 0:31,73 und erreicht damit den 5. Platz auf Bundesebene und gleichzeitig auch einen neuen Bezirksjahrgangsrekord. Im Gegensatz dazu, ist auf der bisherigen Lieblingsstrecke Brust der „Wurm drin“. Ihr Ergebnis über 200m Brust im Vorlauf liegt dazu passend knapp 2% über ihrer bisherigen Bestzeit. Valentin Schnermann (2004, SV91) startet ebenfalls über die 400m Freistil. Man merkt ihm die kräftezehrenden 5 Wettkämpfe an den Tagen zuvor aber an, so dass er im Vorlauf mit einer Zeit von 4:29,68 sein hohes Leistungspotential nicht mehr abrufen kann. Sophia Schocke (2001, TuS) und Richard Darcis (2001, SV 91) schwimmen am letzten Tag die 50m Rücken. Während Sophia mit einer Zeit von 0:31,83 knapp über ihrer Bestzeit ins Ziel kommt, kann Richard seine persönliche Bestzeit auf dieser Strecke auf 0:28,61 deutlich verbessern.

Stellvertretend für das gesamte Trainerteam um Jens Okunneck, Kristin Peters und Maike Herrlein stellt Jens Lohaus als verantwortlicher Stützpunktrainer fest, dass alle mit dem Abschneiden der SGS bei den DJM gut zufrieden sind. Insbesondere die vielen Finalteilnahmen und die BRONZE-Medaille von Viviane Wilper haben das Trainerteam stark beeindruckt. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 27,63 Sekunden kommt Viviane damit in die Reichweite der Vereinsbestmarke, die ausgerechnet von ihrer Trainerin Kristin Peters vor knapp 15 Jahren aufgestellt wurde. Auch wenn die Medallenausbeute in diesem Jahr längst nicht so hoch ausfällt, muss man auf die individuelle Entwicklung der Sportler schauen, die sich konsequent weiterentwickelt. Die Trainer blicken bisher auf einen sehr fleißigen und sportlich starken Saisonverlauf zurück. Alle freuen sich auf eine Fortsetzung in den nächsten Monaten mit den NRW Meisterschaften, den Bezirksmeisterschaften in der heimischen Coburg und den Deutschen Meisterschaften vom 19.-22.07.2018 in Berlin.

Gruppenfoto v.l.n.r.

Dana Schmidt, Sophia Schocke, Valentin Schnermann, Maximilian Kassenbrock, Robert Settle, Janne Bodemer, Trainerin Kristin Peters, Richard Darcis, Viviane Wilper, Johanna Walaschewski, Tina Wetzel, Falk Lömke sowie Trainerin Maike Herrlein und die Trainer Jens Okunneck und Jens Lohaus.

Mho

